



MISSION OST-WEST

Mitbeten. Mittragen. Mithelfen.

Mission Ost-West e.V.

Am Dieland 22
35649 Bischoffen
Tel. 06444 9236-0
Fax. 06444 9236-22
info@mission-ost-west.de
www.mission-ost-west.de

FEBRUAR 2025

JESUS SPRICHT: SEHT ZU, DASS IHR NICHT EINS DIESER GERINGEN VERACHTET!

Matthäus 18,10

Dieses Wort aus der Bibel, das auch im Lösungsbüchlein „Licht und Kraft“ der Herrnhuter Brüdergemeinde abgedruckt war, ist sehr passend für unsere Dienste in Ukraine, Rumänien, Kosovo und Albanien. Und ich möchte dazu aus der dazugehörigen Kurzandacht (von Frau Pfrn. Regina Götze) zitieren: „Wir kennen gewiss Menschen, die als gescheitert gelten. Nicht zerbrechen, nicht auslöschen! Die Liebe entdeckt immer neu den Lebensfunken“.

Heute schreibe ich Ihnen nur einen kurzen Brief, da die meisten von Ihnen bereits einen Brief mit der Spendenbescheinigung für das Jahr 2024 erhalten haben. Aber auch all denjenigen, denen es nicht möglich war, zu spenden, möchte ich herzlich danken für Ihre Treue im Gebet. Auch das ist ein so wichtiger Dienst! Gott möge es Ihnen vergelten. Und Er tut es, dessen bin ich mir gewiss!

Die Winterhilfe, für die uns anvertrauten Länder, ist in vollem Gange! Wir konnten bereits einige Male höhere Beträge finanzieller Mittel an unsere Geschwister vor Ort senden. So konnten sie davon Heizmittel, Lebensmittel, Kleider und vor allem Schuhe für die Schulkinder einkaufen. Ein großer Segen für die teilweise sehr armen Familien, die staatlicherseits keine Unterstützung erwarten dürfen.

Hier ein Beispiel aus dem Kosovo, das uns unsere Geschwister aus Istog sandten:

Gottes Liebe wird niemals aufhören

Es war ein kalter Wintertag gegen Ende Dezember. Der Regen prasselte ohne Unterlass auf die Dächer und der Wind fegte durch die Straßen. Die Kälte war beißend und drang durch jede Ritze. Doch wir, die Geschwister der Mission im Kosovo, wussten: Wo Not ist, soll Liebe sein. Und so machten wir uns auf den Weg zu einer Familie, die dringend Hilfe brauchte. Wir hatten erfahren, dass eine Mutter mit ihren Kindern unter schweren Bedingungen lebte. Ohne zu zögern fragten wir nach dem Weg und kamen zu einem kleinen Haus nahe des Flusses, der aus der Quelle von Istog entspringt. Der Hof war matschig, das Haus ungestrichen, die Wände feucht. Von außen wirkte es verlassen und trostlos. Doch wir wussten: Gott sieht nicht auf das Äußere, sondern auf das Herz der Menschen. Wir klopfen an die Tür. Nach kurzer Zeit öffnete ein 15-jähriger Junge, neben ihm seine Mutter, die uns mit vorsichtiger Stimme fragte: ‚Wer seid ihr? Wir kennen euch nicht.‘ Wir stellten uns vor und sagten: ‚Wir sind Brüder und Schwestern einer christlichen Hilfsmission

© iurag - stock.adobe.com



- 1 -

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des Überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen
in Deutschland und
in andere EU-/EWR-
Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

MISSION OST-WEST e.V.

IBAN

DE76520604100000802379

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1EK1



Gottes Hand segnet. Gottes Hand trägt.

Betrag: Euro, Cent

MISSION OST-WEST

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders - (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

IBAN des Auftraggebers

Beleg/Quittung für den Auftraggeber

Empfänger
Mission Ost-West e.V.
Am Dieland 22
35649 Bischoffen

Konto-Nr. _____ bei _____

BLZ

EUR

Auftraggeber/Einzahler:

Verwendungszweck:

Abzugsfähige Spende

Bestätigung zur Vorlage beim Finanzamt

Bei Bareinzahlung Empfängerbestätigung
des annehmenden Kreditinstituts



MISSION OST-WEST

Mitbeten. Mittragen. Mithelfen.

aus dem Kosovo und möchten sehen, wie es euch geht'. Die Mutter der Kinder blieb in der Tür stehen, ihre Augen miss-
trauisch, aber auch voller Hoffnung. Mit leiser Stimme sagte sie: 'Ich lebe hier mit meinen beiden Kindern. Dieses Haus ge-
hört uns nicht, sondern einem Einheimischen, der nicht hier lebt. Durch die Vermittlung einer hilfsbereiten Person sind wir hier untergekommen, weil wir keine andere Unterkunft finden konnten. Die Miete ist gering, aber wir haben kein Einkommen. Unser tägliches Leben hängt von der Gnade Gottes ab'. Wir fragten behutsam: 'Warum musstet ihr euer Zuhause verlassen?' Die Mutter senkte den Blick und flüsterte: 'Im Haus meines Mannes haben wir viel Leid erlebt. Es gab Miss-
handlungen und Beleidigungen. Nach einem Streit wurden wir verstoßen. So kamen wir in dieses Haus, das aber kaum bewohnbar ist. Es liegt nah am Fluss und ist voller Schimmel, von außen ungeschützt und innen eiskalt. Eine mitfühlende Familie schenkte uns einen Meter Holz, doch mein Sohn ist in dieser feuchten Umgebung krank geworden. Er braucht Therapie und Inhalationen, aber seine Gesundheit bleibt angegriffen. Jetzt ist er in der Familienmedizin und wird behandelt. Neben den schlechten Wohnbedingungen fehlt es uns auch an Lebensmitteln und Hygieneartikeln'. Wir öffneten den Kofferraum unseres Autos und holten Lebensmittel und Hygieneartikel hervor, die wir für diese Familie vorbereitet hatten. Mit Tränen in den Augen nahmen die Mutter und ihre Kinder die Gaben an. Ihre Stimmen zitterten vor Rührung, als sie sagten: 'Gott segne euch!' Doch wir wussten, dass nicht wir es waren, sondern Gott selbst, der für sie sorgt. Wir sind nur Seine Werkzeuge.

Als wir nach diesem Besuch zusammensaßen, baten wir im Gebet um Führung. Mit Gottes Gnade würden wir auch



unsere Geschwister in Deutschland informieren, in der Hoffnung, dass weitere Herzen berührt werden und diese Familie nicht alleine bleibt.

Solche Begegnungen schmerzen uns, doch wir wissen: Unser Herr Jesus sieht jeden Leidenden. Und so, wie Er uns Seine Liebe und Barmherzigkeit zeigt, ruft Er uns auf, das Gleiche zu tun. Solange es Not gibt, wird unsere Mission bestehen, denn unser Gott sagt: Geht hin, besucht und helft, wo immer ihr könnt. Solange der Herr mit uns ist, können wir nicht aufhören, Seine Liebe weiterzugeben.



Lebensmittel für diese Familie in Istog

Zeqir Hysenaj, Istog/Kosovo

Wir möchten auch in diesem Monat finanzielle Hilfen in die betroffenen Länder schicken, damit vor Ort Lebensmittel und warme Kleidung für Familien, die in ähnlicher Not sind, eingekauft werden kann. Vielen Dank im Voraus!

Es grüßen Sie alle Mitarbeiter der Mission Ost-West!

KONKRETE HILFE & GEBET

- Für die **große Winterhilfe** in UA, RO, KOS und AL
 - Paket A = 150 EUR
 - Paket B = 80 EUR
 - Paket C = 50 EUR

TERMINE:

- 06.03. – 08.03.2025** Kongress Christlicher Führungskräfte in Karlsruhe
- 30.04. – 04.05.2025** Evangelischer Kirchentag Hannover „Markt der Möglichkeiten“

IMPRESSUM:

Der Freundesbrief hat das Ziel, in Ost und West die „Gute Nachricht“ auszubreiten. Er kann **entgeltfrei** bezogen werden.

Geschäftsstelle:

Missionsgemeinschaft „Ost-West“ e. V., Am Dieland 22, 35649 Bischoffen

Vorstand: Jürgen Müller, Lahntal und Valon Blakaj, Ansbach;

Finanzen: Martin Eilers, Ludwigshafen/Rhein;

Schriftführer: Martin Eckert, Hohenahr

Telefon: 06444 9236-0, Fax: 06444 9236-22

E-Mail: info@mission-ost-west.de

Redaktion: Jürgen Müller, Valon Blakaj

Layout & Satz: M.Platte, Werbestudio 71a.de, Wuppertal

Falls Sie Online-Banking auf dem Handy nutzen, benutzen sie diesen Giro-Code für ihre Spendenüberweisung.



Spenden können Sie überweisen auf:

Ev. Bank e. G. Kassel: IBAN: DE76 5206 0410 0000 802379

BIC: GENODEF1EK1

Spendenbestimmung: Alle Spenden werden für die Ziele der Missionsgemeinschaft „Ost-West“ e.V. verwendet und sind steuerabzugsfähig (Steuer-Nr.: 3925063115, Finanzamt Wetzlar). Stehen für einen genannten Verwendungszweck bereits genügend Mittel zur Verfügung oder kann ein Projekt nicht durchgeführt werden, setzen wir Ihr Einverständnis voraus, Ihre Spende für einen ähnlichen, satzungsgemäßen Zweck, einzusetzen.

ABZUGSFÄHIGE SPENDE

Bestätigung über Zuwendungen zur Vorlage beim Finanzamt

Die Missionsgemeinschaft „Ost-West“ e.V. mit Sitz in 35649 Bischoffen ist durch die Bescheinigung des Finanzamtes Wetzlar vom 15. Dezember 2022 - Steuernummer 39 250 63115 - für die Jahre 2019 - 2021 nach § 5 Absatz I, Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und die Zuwendung nur zur Förderung religiöser Zwecke verwendet wird.

Missionsgemeinschaft „Ost-West“ e.V. - Bischoffen

Jürgen Müller

DIE GNADENERWEISE DES HERRN SIND NICHT ZU ENDE,

SEIN ERBARMEN HÖRT NICHT AUF, ES IST JEDEN MÖRGEN NEU.

Klagelieder 3,22-23